

Bürgermeister Dr. Storch begrüßt Herrn Prof. Dr. Schenkel-Häger und Frau Justen vom St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf.

Frau Justen nennt im öffentlichen Sitzungsteil einige Schwerpunkte:

- Zunächst geht sie auf die wirtschaftliche Situation ein und teilt mit, dass per Mai sowohl die Leistungszahlen als auch die Erlössituation summarisch über alle Abteilungen hinweg über Plan liege. Man liege auch deutlich über den Vorjahresergebnissen.
- Zum 31. Mai seien die Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern erfolgreich abgeschlossen worden. Das Budget der Krankenhäuser müsse jedes Jahr mit den Kostenträgern verhandelt werden. Dies habe in Eitorf recht früh stattgefunden. Die Verhandlungen seien für beide Seiten gut verlaufen.
- Die Bauarbeiten am Hause, so Frau Justen, lägen im Zeitplan. Mit der Fertigstellung sei Ende September/Anfang Oktober zu rechnen.
- Desweiteren berichtet Frau Justen, dass ihr Vorgänger und der in den letzten zwei Jahren für das Baucontrolling zuständige Mitarbeiter Jürgen Schumann in den Ruhestand verabschiedet wurde. Frau Justen bedankt sich an dieser Stelle für die von Herrn Schumann geleistete Arbeit. Die verbleibende Arbeit des Baucontrollings übernehme Frau Irmgard Becker.
- Zur Personalsituation gibt Frau Justen weiter bekannt, dass Herr Dr. Schäfer Ende Juli in den Ruhestand verabschiedet wird und Herr Brummel ab dann die Leitung der Chirurgie alleine führt.

Auf Frage von Herrn Sonntag bestätigt Frau Justen, dass Herr Dr. Schäfer am 22.7. offiziell verabschiedet wird. Auf weitere Frage von Herrn Sonntag erklärt Frau Justen, dass Herr Schumann als kfm. Direktor verabschiedet wurde, als sie selbst ihren Dienst angetreten habe. Auch in seiner Funktion als Baucontroller sei er im Hause verabschiedet worden.

Herr Sonntag verweist auf den Werdegang von Herrn Schumann. Er sei ja eigentlich ein „Gewächs der Verwaltung“ und habe im Krankenhaus in einer sehr schwierigen Zeit in einem völlig fremden Metier Verantwortung übernommen. Seine Arbeit habe er immer mit Herzblut wahrgenommen. Er schlägt vor, Herrn Schumann zum Eintritt in den Ruhestand ein Grußwort zu übermitteln und ihm für die geleistete Arbeit zu danken.

Herr Fürst fragt, wann die neuen Entgeltvereinbarungen in Kraft treten. Dies, so Frau Justen sei davon abhängig, wann die Landesebene über die genaue Formulierung der Vereinbarungstexte einige.

Herr Sonntag macht deutlich, dass die veränderte Situation im Hinblick auf die Leistungsentwicklung ein positives Signal sei, dass einmal deutlich herausgestellt werden müsse. Dies sei ein positives Ereignis.